

Circulare

der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume
Oesterreich unter der Enns.

Die Verpflegs-Beträge in dem hiesigen allgemeinen Krankenhause werden
vom ersten Julius 1817 an erhöht.

Seine Majestät haben laut Hofkanzley-Decretes vom
 $\frac{10}{28}$. d. M. rücksichtlich der gegenwärtigen Zeitumstände fol-
gende Erhöhung der Verpflegs-Beträge im hiesigen allge-
meinen Krankenhause zu bestimmen geruhet: und zwar
vom ersten Julius l. J. an ist der Verpflegs-Betrag
für einen Kranken in der ersten Classe von zwey
Gulden täglich auf drey Gulden vier und zwan-
zig Kreuzer; in der zweyten Classe von einem
Gulden auf zwey Gulden acht Kreuzer; und in
der dritten Classe von fünfzehn Kreuzer auf
fünf und vierzig Kreuzer für die hiesigen, und
von vier und zwanzig Kreuzer auf einen Gul-
den zwanzig Kreuzer für die fremden Kranken fest-
gesetzt.

Alle übrigen in dem Circulare vom 4. May 1814
enthaltenen Anordnungen bleiben in ihrer vollen Kraft.

Wien den 28. Junius 1817.

Augustin Reichmann Freih. v. Hochkirchen,

der k. k. allgemeinen Hofkammer Vice-Präsident, und des Nied. Oesterr.
Regierungs-Präsidiums Verweser.

Eduard Guldener v. Lobes,

k. k. n. öst. Regierungsrath und Landes-Protomedicus.

